

## **Ergänzung Zuschussvergabe an private Schulträger**

hier: Stellungnahme zum Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 5. August 2005

Zu Punkt 1 wird sich Herr Dr. Wolz mündlich äußern.

Zu Punkt 2:

Wie in der Vorlage für den Schulausschuss vom 21. 7. 2005 bereits dargestellt, erheben die Privatschulen Schulgeld. Schulgeldbefreiung wird nicht gewährt, es gibt allerdings z.B. für Mehrkind-Familien Ermäßigungen.

Der Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund steht nicht fest. Die privaten Schulträger haben eine Erhebung dazu bislang nicht durchgeführt. Auf Grund der Verpflichtung, Schulgeld zahlen zu müssen, wird aber vermutet, dass die aus dem Migrationshintergrund erwachsenden Probleme wesentlich geringer sind als an den öffentlichen Schulen.

Das Spektrum an Förderangeboten ist den Internetauftritten der privaten Schulträger zu entnehmen und liegt als Anlage bei.

hier: Stellungnahme zum Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 30. August 2005

Zu Punkt 1:

Die Rudolf-Steiner-Schule finanzierte sich im Jahr 2004 aus Staatszuschüssen in Höhe von 3, 13 Millionen Euro, kommunalen Beiträgen in Höhe von 228 000 Euro (neben Nürnberg zahlen auch Erlangen, die Landkreise Nürnberger Land und Erlangen-Höchstadt sowie einzelne Gemeinden Zuschüsse), aus Eltern- und Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1,35 Millionen Euro sowie aus Stiftungen, Spenden und sonstigen Erträgen in Höhe von 1,36 Millionen Euro.

Bei der Adolf-Reichwein-Schule beläuft sich der staatliche Zuschuss auf 952 000 Euro, aus Schulgeldzahlungen wurden 1.38 Mio Euro Erlöst, der städtische Zuschuss betrug 16 625 Euro, Spenden und sonstige Einnahmen beliefen sich auf 115 000 Euro.

Die Montessori-Schule finanziert sich aus Elternbeiträgen in Höhe von 572 000 Euro, dem Staatszuschuss in Höhe von 551 000 Euro, Zuschuss von Stadt und Landkreis in Höhe von 13 000 Euro sowie Spenden und sonstigen Erlösen in Höhe von 26 556 Euro.

Der Etat der Eurythmie-Schule Nürnberg setzt sich zusammen aus 35 000 Euro Studiengebühren, dem städtischen Zuschuss in Höhe von 16. 625 Euro, 17 000 Euro Spenden und Stiftungserträgen sowie 17 500 Euro vom Bund der Waldorfschulen und dem Rudolf-Steiner-Schulverein Nürnberg.

Zu Punkt 2 wird sich Herr Dr. Wolz mündlich äußern.

Nürnberg, den 4. Oktober 2005

Ref.IV/wst (5709)



[ [Home](#) ] [ [Zurück](#) ] [ [Eurythmie](#) ] [ [Feldmessen](#) ] [ [Forstpraktikum](#) ] [ [Gartenbau](#) ] [ [Unser Kindergarten](#) ]  
[ [Blaues Haus](#) ] [ [Computerraum](#) ] [ [Werkstätten](#) ]

## Fachbereiche und Praktika

### Fächer

Eurythmie

Fremdsprachen

**Gartenbau**

Handarbeit (1. - 8. Klasse)

Handwerk (5. - 8. Klasse)

Kunst

Künstlerisch-Praktische Fächer

Musik

Naturwissenschaften

Sport/Turnen

**Technologie**

**Werkstätten**

### Praktika

**Forstpraktikum**

**Feldmessen**

Landwirtschaftspraktikum

Sozialpraktikum

Kunstexkursion

### Sonstiges

Klassenspiele

**Hort/Nachmittagsbetreuung/"Blaues Haus"**

Pädagogisches Seminar

Schulküche

Lesen Sie auch die Informationen, die **Hamburger Waldorfschulen** zu den einzelnen Fachbereichen im Web bereitstellen!

[ [Zum Seitenanfang](#) ]

© Rudolf Steiner-Schule Nürnberg - diese Seite wurde zuletzt geändert am 24. Juli 2004.



# Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg

private, staatlich genehmigte Ganztagesrealschule

Zur Person  
Adolf Reichweins

Informationen  
zur Schule

- Pädagogische  
Auslegung/  
Schulkonzept
- Schulentwicklung
- Ausbildungsangebot
- Schulstatus  
Finanzierung  
Spenden
- Förderverein

Mitarbeit am Schulmodell  
Stellengesuche

Ihre Nachricht an uns

Zurück zur Homepage  
der  
Adolf-Reichwein-Schule  
Nürnberg

Impressum

## Schulart

### Realschule (Zweig I)

Konzept

Merkblatt

## Zusätzliches Angebot

- Praktische Ausbildung
- Differenzierter Unterricht im Schuljahr 2004/2005
- Offener Bereich - Angebot in der freien Stunde
- sonstiges (Wahlfächer, Interessengruppen ...)

zurück

# Eurythmie - Ausbildung

Die Hauptfächer sind:

## Lauteurythmie und Toneurythmie

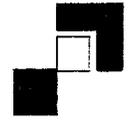
Außerdem werden folgende Nebenfächer unterrichtet:

- Sprachgestaltung
- Musiktheorie
- Chorsingen
- Einführung in die Anthroposophie
- Musikgeschichte
- Literaturgeschichte
- Malen
- Plastizieren
- Himmelskunde
- Anatomisches Zeichnen
- Grundelemente der Waldorfpädagogik u. a.

Genauer Studienablauf siehe Lehrplan

HTML by [jblock](#) 2001©  
aktualisiert am 16.01.2005

DAS  
MONTessori-ZENTRUM  
NÜRNBERG HEISST SIE  
HERZLICH  
WILLKOMMEN



[Aktuelles](#)   [Einrichtungen](#)   [Schule](#)   [Kindergarten](#)   [Hort](#)   [Pädagogik](#)   [Träger](#)   [Kosten](#)   [Kontakt](#)



[\\_impressum](#)   [\\_vordrucke](#)   [\\_get acrobat](#)

**"Hilf mir es selbst zu tun"**

**UNSERE SCHULE**

[email an die schule](#)

**Was sind Lernziele und -inhalte?**

Die Bildungsziele, die an staatlichen Regelschulen gelten, müssen auch an der MONTessori-Schule nach der 4. Klasse (Abschluss der Grundschule) bzw. nach der 9. Klasse (Abschluss der Hauptschule) erreicht sein. Vorrangiges Erziehungsziel ist die Bildung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes. Erziehung zur Selbständigkeit und Erziehung zum verantwortlichen Handeln werden besonders ernst genommen.

**Welche Kinder werden in die MONTessori-Schule eingeschult?**

Alle Kinder, die in eine der üblichen Grundschulen eingeschult werden könnten, können auch die MONTessori-Schule besuchen. Es kommt also nur darauf an, ob das Kind die erforderliche Schulreife besitzt und ob sich ihre Eltern für das Konzept der MONTessori-Schule entscheiden (also auch zu Hause nach ähnlichen Prinzipien erziehen). Die Zahl der Plätze ist auf 25 pro Klasse begrenzt, so dass freie Plätze in einem Auswahlverfahren vergeben werden.

**Wann melde ich mein Kind an?**

Der Anmeldeschluss für Erstklässler liegt immer in den ersten beiden Februarwochen. Anmeldungen (auch für Seiteneinsteiger) werden immer angenommen, die Reihenfolge von Anmeldungen spielt keine Rolle. Die Entscheidung, ob ein Kind einen Schulplatz bekommt, fällt im Rahmen des Aufnahmeverfahrens. Für Erstklässler findet der Schnupperunterricht im März statt. Seiteneinsteiger (auch für die 5. Klasse) werden jeweils zum Halbjahr bzw. zum Schuljahresende aufgenommen, wenn Plätze frei geworden sind.

**Welche Ausbildung haben die MONTessori-Lehrkräfte?**

Die LehrerInnen haben die staatlichen Prüfungen absolviert, besitzen aber zusätzlich besondere Kenntnisse in der MONTessori-Pädagogik. Alle KlassenlehrerInnen und hauptberuflich bei uns tätigen FachlehrerInnen erwerben berufsbegleitend das MONTessori-Diplom und bilden sich laufend fort. Die Klassenlehrer arbeiten in einem Teil der Unterrichtsstunden mit pädagogischen Assistenten zusammen.

**Wie wird der tägliche Unterricht gestaltet?**

Kinder und Jugendliche finden eine ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechende Umgebung vor, in der sie ihren Lernhunger sättigen, soziale Erfahrungen machen und Orientierung finden können. Die Räume sind überschaubar, klar strukturiert und ästhetisch ansprechend gestaltet und enthalten vielfältige Lernangebote.

Werkstätten, Küche, Experimentierecken, Bibliothek, Computer und Außenanlagen laden zu entdeckendem Lernen ein.

**Schule**

- ▶ Grundschule
- ▶ Hauptschule
- ▶ Mittagsbetreuung
- ▶ Altersmischung
- ▶ Elternmitarbeit

▶ Pdf dieser Seite

Gelebt und gelernt wird in altersgemischten Gruppen, also nicht in Jahrgangsklassen, wie sie in der Regelschule überwiegend eingerichtet werden. In der Unterstufe sind in jeder Gruppe Kinder der 1., 2., 3 und 4. Jahrgangsstufe, in der Mittelstufe Jugendliche der 5., 6. und 7., in der Oberstufe Jugendliche der 8., 9. und 10. Klasse.

[\\_ mehr dazu](#)

[\\_top](#) [\\_ zurück](#)